

erste Schritte in IServ



Chrome



Firefox



Browser

Im Internetbrowser

www.birger-forell.de

BIRGER-FORELL-SEKUNDARSCHULE

IServ-Anmeldung

Vorname Nachname

.....

Anmelden Angemeldet bleiben



IServ

In der App

Anmeldung

IServ-E-Mail-Adresse

vorname.nachname@birger-forell.de

Passwort

.....

ANMELDEN

persönliche Einstellungen

Schnellzugriff bearbeiten

weitere Funktionen

IServ

VN Vorname Nachname

Schnellzugriff

E-Mail

Dateien

Kalender

Stundenplan

Alle Module

birger-forell.de

Startseite

Hallo Vorname!

E-Mail

- Es befindet sich keine ungelesene E-Mail im Posteingang -

E-Mails senden und empfangen

alle Funktionen

Messenger

Benachrichtigungen

Logbuch für mein Schuljahr 2026/27

Dieser Planer gehört...

Name: _____
Straße: _____
Ort: _____
Tel. _____
Handynummer: _____
E-Mail: _____
Klasse: _____
Klassenlehrer: _____

Text



Schulleitung: Anja Buhrmann
Stellv. Schulleitung: Anke Grothe
Koordinator Sek 1: Markus Rupprecht
Didaktische Leitung: Sabine Matthäus
Abteilungsleitung 1: Sabrina Ramsberg
Abteilungsleitung 2: Katharina Neufeld

Im Notfall kann erreicht werden:

Name	Telefon privat	Telefon Arbeit	Telefon mobil

Kontoverbindungen unserer Schule:

Mensakonto "Erste Sahne"	DE 88 49050101 0040126211
Klassenfahrten Ansparkonto	DE 19 490501010031027592
Fahrkarten – Zuzahlung	DE 19 49050101 0031027204

BIRGER- FORELL- SEKUNDARSCHULE

Kantstr. 34
32339 Espelkamp

Telefon: 05772 - 971033

Telefax: 05772 - 971035

E-Mail: info@birger-forell-sekundarschule-espelkamp.de

Internet: www.birger-forell-sekundarschule-espelkamp.de

Grußwort

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Dieses Logbuch soll durch das Schuljahr leiten. Einerseits ist es das ganz persönliche Lerntagebuch jeder Schülerin und jeden Schülers. Damit möchten wir eine optimale Förderung und Begleitung erreichen. Andererseits ist es das Kommunikationsmedium zwischen der Schule, den Schüler/innen und den Eltern.

Für alle kann übersichtlich festgehalten werden, was im Laufe des Schuljahres gelernt und welche Ziele erreicht wurden.

Besonders hinweisen möchten wir auf unsere Schulordnung: In ihr stehen die Regeln, die in unserer Schule gelten, damit wir uns wohlfühlen und erfolgreich arbeiten können.

Ein spannendes Schuljahr wünscht

das Kollegium

der Birger-Forell-Sekundarschule

Inhaltsangabe des Logbuches

Iservnutzung
Schulordnung
Entschuldigungen
Handyregelung
Ipadnutzung
Werkstattnutzung
Fit for school
Kiosk und Förderverein
Kalendarium Halbjahr 1
Kalendarium Halbjahr 2
Gefahrenstoffverordnung-
Spickzettel

Vereinbarungen für das Zusammenleben

An unserer Schule nehmen wir Rücksicht, achten uns gegenseitig und halten bestimmte Regeln ein. Nur so ist ein vernünftiges und angemessenes Zusammenleben und Lernen möglich.

I. Umgang miteinander

Wir alle tragen gemeinsam Verantwortung für das Gelingen unseres Schullebens!

Wir pflegen alle einen freundlichen und höflichen Umgangston miteinander. 	- Wir grüßen uns! - Wir sagen Danke und Bitte! - Schimpfwörter und Beleidigungen gehören nicht in die Schule! - Rücksichtnahme und Achtung des anderen sind uns wichtig! - Unterrichts- und Umgangssprache ist Deutsch!
Wir unterlassen jede Form von Gewalt und rechtfertigen sie niemals! 	- Wir treten, schubsen, schlagen und raufen nicht: Auch nicht zum „Spaß“ oder als Pausenunterhaltung - Wir sind eine mobbingfreie Schule. - Wir beleidigen auch in unserer Freizeit keine anderen Menschen. - Wir greifen bei Konflikten helfend ein.
Wir respektieren das Eigentum anderer und der Schule! 	- Wir nehmen nichts von anderen, ohne vorher zu fragen! - Wir beschädigen und beschmutzen nicht mutwillig fremdes Eigentum oder Dinge der Schule.
Wir übernehmen Verantwortung! 	Wir übernehmen Aufgaben und gestalten das Schulleben verantwortungsvoll mit.

II. Verhalten im Unterricht

Schüler und Lehrer haben das Recht auf einen störungsfreien Unterricht! Wir wollen gemeinsam lernen und konzentriert und selbständig arbeiten!

Wir sind pünktlich! 	Wir sind bei Stundenbeginn im Klassen-bzw. vor dem Fachraum. Beim ersten Gong gehen wir aus der Pause zum Unterrichtsraum.
Wir unterlassen unterrichtsstörende Verhaltensweisen! 	Wir essen während der Unterrichtszeit nicht! Wir trinken im Unterricht nicht. (Ausnahme Wasser)
Wir tragen im Klassenraum keine Jacken, Mützen oder Caps! 	Wir nehmen unsere Mützen, Kapuzen und Caps aus Höflichkeit und Respekt im Klassenraum ab. Die Jacken hängen an der Garderobe.

Wir haben unsere Lernmaterialien dabei! 	Wir achten darauf, dass Mappen, Bücher und Schreibmaterial (Stifte, Block) vorhanden sind. Alles liegt zu Stundenbeginn auf dem Tisch. Wir führen unser Logbuch regelmäßig und haben es immer dabei.
Wir halten uns an die Klassenregeln und Vereinbarungen, wie etwa die Gesprächsregeln! 	- Wir stören keine anderen SuS. - Wir arbeiten mit. - Wir melden uns, wenn wir etwas sagen wollen. - Zur Begrüßung stehen wir auf
Wir lassen unsere elektronischen Geräte ausgeschaltet! 	- Wir benutzen unsere elektronischen Geräte (Handys, Tablets, Musikboxen, Kopfhörer, etc.) auf dem Schulgelände nicht und haben sie nicht sichtbar in der Tasche.
Der Schulserver Iserv wird den Schülern als Kommunikationsmittel kostenfrei zur Verfügung gestellt. 	- Wir nutzen ihn seinen Zwecken entsprechend. - Wir verwenden gewaltfreie Profilbilder. - Wir halten uns an die Regeln im Netz.

III. Verhalten im Schulgebäude

Schüler und Lehrer haben das Recht auf eine saubere Schule!
Wir wollen einen Lern- und Lebensraum schaffen, in dem wir uns alle wohl fühlen

Wir halten die Schule, den Schulhof, das Klassenzimmer und die Toiletten sauber! 	- Wir räumen unseren Arbeitsplatz und unsere Klasse auf. - Wir hinterlassen die Toiletten und den Schulhof in tadellosem Zustand. - Wir handeln umweltbewusst.
Wir hören auf die Anweisungen der Aufsichtspersonen!  (Lehrer, Hausmeister, Sekretärin, Schulpersonal und verantwortliche Schüler)	Für einen geregelten Schulbetrieb ist es notwendig, dass wir uns an Anweisungen und Absprachen halten. Wir verhalten uns immer freundlich und ruhig und suchen, wenn erforderlich, das höfliche Gespräch.
Wir rauchen nicht! 	Wir rauchen auf dem gesamten Schulgelände sowie in dem Schulgebäude nicht. Wir wissen, dass die Mitnahme von Alkohol, Energiedrinks (auch Cola) und Drogen verboten ist!
Wir halten uns nicht unerlaubt in den Fluren der Schule oder auf dem Schulgelände auf! 	Wir verlassen nach dem Unterricht und zur Pause das Schulgebäude zügig und halten uns in den Pausenbereichen auf. Auch zur Pausenhalle gehe ich außen herum und nicht durch die Flure. Die 5-Minuten Pause ist nur eine Toilettenpause, wir gehen nicht zur Mensa.
Wir achten auf dem Schulhof darauf niemanden zu gefährden 	Während der Schulzeit fahren wir auf dem Schulhof kein Fahrrad/Roller/Inliner usw. Wir werfen nicht mit Eiern, Steinen o. ä. Wir verlassen das Schulgelände während der Pause nicht.

Ich habe Pflichten und Rechte an unserer Birger Forell Sekundarschule. Deshalb ist es selbstverständlich, dass ich mit Erziehungs- oder Ordnungsmaßnahmen rechnen muss, wenn ich mich nicht an die vereinbarten Regeln unserer Schulordnung halte.

Wir wollen eine Schule, an der sich alle wohlfühlen.

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

[illegible]

Vereinbarte Regelungen zum Gebrauch von digitalen Endgeräten.

Wir wollen uns im Evangelischen Schulzentrum in Espelkamp so verhalten, dass sich alle am Schulleben Beteiligten wohl fühlen, weil sie miteinander sprechen und wahrnehmen, was um sie herum vorgeht. Trotz vieler Vorteile der modernen Medien im Sinne eines Universalwerkzeugs, die wir als Schulgemeinschaft positiv bewerten, stört die Kommunikation mit dem Handy¹ diese Gemeinschaftswahrnehmung sehr. Deshalb vereinbaren wir für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Handy und mit allen weiteren Geräten, die zur mobilen Informationsaufnahme und -weitergabe dienen, die folgenden Regeln:

- Wir nutzen unser Handy weder im Schulgebäude noch in der Mensa und auch nicht auf dem Schulgelände.
- Wir schalten das Handy aus (Offline-Modus) und verstauen es in einer Tasche.
- Im Unterricht darf das Handy nur genutzt werden, wenn die Lehrkraft hierzu auffordert.
- Die Schüler der Sek II dürfen das Handy in der FZ nutzen.
- In Notfällen darf das Handy nach Rücksprache mit einer Lehrkraft immer genutzt werden. Es ist aber kein Notfalltelefonat, wenn Eltern über alltägliche Geschehnisse des Schultages informiert werden. Solche Dinge erzählen wir, wenn wir zuhause sind.
- Wir akzeptieren, dass wir bei Nichtbeachtung dieser Regeln unser Handy der Lehrkraft (im ausgeschalteten Zustand) abgeben und dass hierüber die Eltern benachrichtigt werden können. Nach Unterrichtsschluss kann das Gerät im Sekretariat abgeholt werden.
- Uns ist bewusst, dass bei wiederholtem Fehlverhalten sich die Schulen weitere Ordnungsmaßnahmen vorbehalten.

Dies ist ein Beschluss der Gemeinsamen Schulkonferenz vom 30.06.2014

Das Wort Handy wird stellvertretend für alle Geräte benutzt, die der mobilen Informationsaufnahme und -Weitergabe dienen.

Wir akzeptieren die vereinbarten Regelungen zum Gebrauch von Handys/MP3 Playern etc.

Ort/Datum _____

Erziehungsberechtigte/r

Schüler/Schülerin, Klasse/Stufe

Leitlinien zur iPad-Nutzung von Schülerinnen und Schülern

1. Das iPad gehört_____.
2. Nur ich arbeite mit meinem iPad.
3. Ich bin für mein iPad selbst verantwortlich:
 - a. Ich bringe es morgens vollständig geladen (100%) mit zur Schule.
 - b. Ich darf die Schutzhülle nicht abnehmen.
 - c. Ich behandle mein iPad vorsichtig.
 - d. In den Pausen lege ich mein iPad in mein Schließfach im Klassenraum. Dort lege ich es immer hinein, wenn ich nicht im Raum bin oder wenn ich das iPad nicht benutze. Eine Lehrkraft schließt das Fach ab.
 - e. Es muss immer genügend freier Speicher auf dem iPad sein.
 - f. Die Verbindung zum WLAN muss während der Schulzeit durchgängig gehalten werden.
4. Erst nach Aufforderung der Lehrkraft werden die iPads aus der Tasche/dem Rucksack geholt.
5. Die Lehrkraft entscheidet, wann oder wie ich das iPad im Unterricht nutzen darf.
 - a. Ich verbinde mich nur nach Aufforderung bzw. mit Erlaubnis der Lehrkraft mit dem Beamer.
 - b. Ich stelle AirDrop nur mit der Erlaubnis der Lehrkraft an, hinterher muss es sofort wieder ausgestellt werden.
6. Ich fotografiere und filme meine Mitschüler*innen nur in unterrichtlichen Zusammenhängen mit Erlaubnis der Lehrkraft und mit der schriftlichen Erlaubnis der jeweiligen Mitschüler*innen. Das gleiche gilt für Tonaufzeichnungen.
7. Ich darf ohne Erlaubnis der Lehrkraft keine Aufnahmen, Dateien usw. verteilen, verschicken, hochladen usw.
8. Ich darf das iPad nur für die Schule benutzen, nicht für meine Freizeit, Spiele oder soziale Netzwerke.
9. Ich merke mir mein Passwort zum Anmelden, meine eigene Apple ID und das Passwort dazu.
10. Alle Anmeldedaten und Passwörter sind sicher zu verwahren und gegebenenfalls nachzuschlagen.

Bedingungen für die schulische iPad-Nutzung

- Das Tablet wird im Unterricht nur zur Bearbeitung der gestellten Aufgaben und nicht zum Vergnügen genutzt. Die Nutzungsvorgaben der Lehrkraft sind zu befolgen. Bei Regelverstößen kann die Arbeit mit dem iPad durch die Lehrkraft teilweise oder vollständig eingeschränkt sowie die Herausgabe des Tablets verlangt werden.
- Es bleibt im alltäglichen Unterricht jeder Lehrkraft vorbehalten, selbst über Art und Umfang der eingesetzten Medien zu unterscheiden. Wir orientieren uns dabei an unserem Konzept zur stufenweisen Nutzung von iPads im Unterricht.
- Die Nutzung des iPads außerhalb der Unterrichtszeiten ist nur für schulische Zwecke zulässig.
- Der Internetzugang darf nicht zur Verbreitung von Informationen verwendet werden, die dem Ansehen der Schule Schaden zufügen könnten. Generell ist die Nutzung des Internetzugangs der Schule auf unterrichtliche Zwecke zu beschränken. Insbesondere die Nutzung von Streaming-Diensten und Spielen für private Zwecke ist im Schulnetz untersagt.
- Die Persönlichkeitsrechte von Mitschülerinnen und Mitschülern, Lehrerinnen und Lehrern sowie allen Beteiligten werden respektiert und bewahrt.
- Es gilt das allgemeine Urheberrecht. Arbeiten von Mitschülerinnen und Mitschülern werden nicht ohne deren Zustimmung geändert, kopiert, verschoben, geteilt oder gelöscht.
- Bei Verstoß gegen das Gesetz wird Strafanzeige erstattet.
- Die von der Schule bereitgestellten Apps dürfen nicht gelöscht werden.
- Eine vorübergehende oder permanente Einschränkungen des Funktionsumfangs des Geräts kann bei Bedarf erfolgen.
- Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass sein Tablet im Unterricht einsatzbereit ist. Dies betrifft besonders den Akkuladestand und den Speicherplatz. Das Aufladen erfolgt zu Hause.
- Die Zugangscodes zum Gerät und für weitere Dienste und Accounts sind vertraulich und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden. Die Lernenden sind für die Sicherheit ihrer Codes verantwortlich.

Deine Werkstatt

Wille zum Lernen **ER**egelmäßiges Üben **K**reativität -

Selbständigkeit **T**alente erkennen und fördern **A**ufgaben erledigen **T**eamfähigkeit **TOTAL COOL!**

In den Werkstattstunden arbeitest du an Aufgaben für die Fächer:

- Deutsch, Englisch, Mathematik und Religion (Klasse 5 und 6).
- Deutsch, Englisch, Mathematik und GL (Klasse 7 und 8).

Außerdem gibt es Projekte zu bestimmten Themen, an denen du in den Werkstattstunden arbeitest.

Du hast dafür insgesamt 4 Unterrichtsstunden pro Woche Zeit. In jedem Fach erhältst du einen Plan mit Aufgaben und Abgabetermin. Es gibt Aufgaben, die unterschiedlich schwierig sind, Pflicht- und Wahlaufgaben. Deine Mitarbeit und Ergebnisse werden bewertet.



Hier findest du deine Werkstatt

An der Werkstatttafel sind die Aufgaben für die verschiedenen Fächer mit Abgabetermin aufgelistet. Zusätzlich trägst du den Plan in dein Logbuch ein. Im Klassenraum findest du außerdem weitere Hilfsmittel.



Ablauf

5 Minuten: Begrüßung, Absprachen mit den Lehrern/Mitschülern, Entscheidung, welche Aufgaben du bearbeitest, Arbeitsmaterialien bereitstellen

35 Minuten: Arbeiten an den Aufgaben (Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit)

5 Minuten: Logbucheinträge, Aufräumen



Regeln

- Du kannst selbst aussuchen, welche Aufgaben du bearbeitest.
- Du bearbeitest nur Werkstattaufgaben.
- Du arbeitest ruhig und konzentriert, damit ALLE ungestört arbeiten können.
- Du achtest auf Abgabetermine und gibst selbständig ab.
- Du zeigst deine bearbeiteten Aufgaben deinem Lehrer vor und besprichst mit ihm, was du als Nächstes machst.



FIT FOR SCHOOL!!

AN DIESEN

MODULEN

HABE ICH BISHER TEILGENOMMEN



Meine Notizen oder Hinweise der Eltern

Liebe Schüler und Schülerinnen,

Wir wünschen euch viel Spass bei der Gestaltung eures Logbuches.

Füllt zu Beginn einer jeden Woche euer Logbuch mit eurem Wochenziel: Was möchtet ihr üben, oder worauf möchtet ihr achten?

In jeder Stunde dürft ihr euch kurz Zeit nehmen, um an diesem Tag das Erlernte einzutragen, auch wie es dir gelungen ist, interessiert uns. Dafür kreuze bitte einen der Daumen an!

Wenn ihr an bestimmten Tagen an etwas Bestimmtes denken wollt, tragt dies bitte in unserem DO IT- Feld ein.

Mögliche WOCHENZIELE

Ich möchte mich (im Fach ...) mündlich mehr beteiligen.
 Ich möchte die pünktliche Abgabe der Werkstattaufgaben beachten.
 Ich versuche im Unterricht nicht zu stören.
 Ich melde mich, wenn ich etwas sagen möchte.
 Ich bemühe mich, (im Fach...) mein Material dabei zu haben.
 Ich traue mich nachzufragen, wenn ich etwas nicht verstanden habe.
 Ich gehe respektvoll mit anderen um.
 Ich ordne meine Schulsachen so, dass ich nicht den Überblick verliere.
 Ich bin freundlich zu
 Ich möchte mich mit wieder vertragen.
 Ich bemühe mich, im Unterricht besser aufzupassen.
 Ich möchte im Fach ... besser aufpassen.

LEGENDE



...und nun viel Spaß in
deinem neuen Schuljahr!!